



Kloster  Kappel

Abt Wolfgang Joner – ein reformatorischer Praktiker

Vortrag zum Reformationssonntag

Referent: Prof. Dr. Tobias Jammerthal, Zürich

**Sonntag, 3. November 2024
14.30 Uhr im Zwinglisaal**

Reformierte Kirche Kanton Zürich
www.klosterkappel.ch

Vortrag zum Reformationssonntag:

Abt Wolfgang Joner – ein reformatorischer Praktiker

Ohne kluge Theologen und wortgewaltige Prediger wie Huldrych Zwingli ist die Reformation nicht denkbar – ohne kluge kirchliche Praktiker aber auch nicht. Wolfgang Rüpplin, genannt Joner, war ein solcher Praktiker. 1519 zum Abt des Zisterzienserklosters Kappel gewählt, erkannte er die Zeichen der Zeit und stellte sich und sein Kloster Schritt für Schritt in den Dienst der Reformation. Die Berufung Heinrich Bullingers zum Klosterlehrer 1523 steht für die Umwandlung der Klosterschule alten Stils in eine Keimstätte reformierter Theologie und Bildung.

Im Winter 1523/24 trägt Abt Joner die Erkenntnisse der Zürcher Reformation zu den Geistlichen auf der Landschaft und ab 1525 verwandelt er mit seinem Konvent die Kappeler Klosterkirche sichtbar in ein reformiertes Gotteshaus. Als reformatorischer Praktiker und ab 1527 erster Dekan des Zürcher Frei- amtes/Säuliamtes hat Wolfgang Joner wesentlichen Anteil daran, dass das, was Zwingli in Zürich predigte, auch ausserhalb der Stadt kirchliche Realität wurde.

Referent

Prof. Dr. Tobias Jammerthal, Pfarrer, seit September 2023 Leiter des Instituts für Schweizerische Kirchengeschichte an der Theologischen und Religionswissenschaftlichen Fakultät der Universität Zürich.

Leitung

Anja Buckenberger
Kursverantwortliche Kloster Kappel

Eintritt frei. Kollekte

